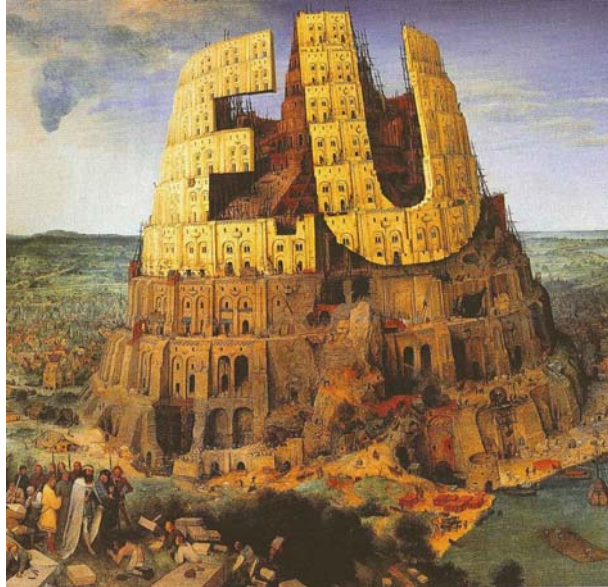




## ACADEMIA BALTICA



# Europa als Wertegemeinschaft? Die normativen Grundlagen des „neuen Europa“

Internationale Begegnung  
mit der Europäischen Akademie Sankelmark  
vom 15. bis 17. Juni 2007  
in Sankelmark

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum  
Lübeck**

## Europa als Wertegemeinschaft? Die normativen Grundlagen des „neuen Europa“

Der Auftritt der lettischen Außenministerin Sandra Kalniete bei der Eröffnung der Leipziger Buchmesse im Jahr 2004 und ihr Vergleich zwischen Nationalsozialismus und Kommunismus hat die Spannungen zwischen „altem“ und „neuem Europa“ in der Herangehensweise an die Totalitarismen des 20. Jahrhunderts gezeigt. Holocaust, Flucht und Vertreibung, Kollaboration und nationaler Widerstand sind die zentralen Fixpunkte dieser Diskussionen. Wir wollen nach der Aktualität des Totalitarismuskonzeptes fragen und zum anderen die unterschiedliche Sichtweise auf Holocaust, Flucht und Vertreibung erörtern. Im Mittelpunkt des Seminars stehen jenseits der institutionellen Architektur und der Geschichtskultur die normativen Grundlagen des neuen Europa. Dazu gehören mögliche christliche Grundlagen des vereinten Europa, womöglich unterschiedliche Auffassungen über die Essenz von Demokratie, z.B. bei dem Umgang mit Minderheiten, und schließlich Vorstellungen über die politische Zukunft des Kontinents. Insbesondere wollen wir Vorstellungen im „alten Europa“ mit Diskursen im „neuen Europa“ vergleichen, und so letztlich die Frage beantworten, ob Europa mehr ist als die Summe seiner Nationalstaaten. Tagungssprachen sind Deutsch und Polnisch. Wir laden Sie ein!

**Dr. Stefan Garsztecki**   **Dr. Rüdiger Ritter**  
Seminarvorbereitung und -leitung

**Dr. Christian Pletzing**  
Akademieleiter

### Programm

#### Freitag, 15. Juni 2007

- |  |   |
|--|---|
| ab 15 Uhr  | Anreise   |
| 15.30 Uhr  | Kaffee  |
| 16.00 Uhr  | Begrüßung<br><i>Dr. Christian Pletzing, Lübeck</i>  |
| 16.15 Uhr  | Einführung: Europa als Wertegemeinschaft<br><i>Dr. Stefan Garsztecki, Dr. Rüdiger Ritter, Bremen</i>          |
| <b><i>I: Die europäische Demokratie: aktuelle politische Tendenzen</i></b> |   |
| 16.45 Uhr  | Demokratie in Ostmitteleuropa. Polen, Tschechien, Ungarn im Vergleich<br><i>Dr. Stefan Garsztecki, Bremen</i> |
| 18.00 Uhr  | Abendessen  |

## **II: Auf dem Weg zu einer europäischen Geschichtsschreibung?**

### **Der Umgang mit den Katastrophen des 20. Jahrhunderts**

19.30 Uhr Nationalgeschichte oder europäische Beziehungsgeschichte?  
*Dr. Kai Struve, Leipzig (angefragt)*

### **Samstag, 16. Juni 2007**

9.00 Uhr Der Umgang mit dem Totalitarismus nach 1989  
*Prof. Dr. Wolfgang Wippermann, Berlin*

10.30 Uhr Kaffee

11.00 Uhr Sichtweisen des Holocaust  
*Hartmut Ziesing, Hannover*

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Zweiter Weltkrieg und Vertreibung  
*PD Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, Lüneburg*

16.30 Uhr Kaffee

### **III: Das Europa der Werte**

17.00 Uhr Christliche Grundlagen des vereinten Europa.  
Der Beitrag der neuen EU-Mitgliedsländer  
*Pfr. Prof. Dr. Piotr Mazurkiewicz, Warschau/Warszawa*

18.30 Uhr Abendessen

19.45 Uhr Film: „Die Mitte Europas“ von Stanisław Mucha

### **Sonntag, 17. Juni 2007**

#### **IV: Die Zukunft Europas: Integration und Erweiterung?**

9.00 Uhr Integrations- und Erweiterungsperspektiven in der EU-27  
*Kai-Olaf Lang, Berlin*

10.30 Uhr Kaffee

11.00 Uhr Ostmitteleuropäische Perspektiven auf Integration und Erweiterung  
in Europa  
*Piotr Kaźmierkiewicz, Warschau/Warszawa*

12.00 Uhr Schlussdiskussion

12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

### **Die Academia Baltica**

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit ihrem Schwerpunkt „Baltic Transfer“ vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

### **Colloquia Baltica**

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Christian Rohrer: Nationalsozialistische Macht in Ostpreußen; Dietmar Albrecht: Falunrot. Zehn Kapitel Schweden; Christian Pletzing (Hg.): Vorposten des Reichs? Ostpreußen 1933 bis 1945 und Im Gedächtnis von Zeit und Raum. Hg. von Christian Pletzing und Martin Thoemmes. Die Bände sind broschiert und kosten 19,90 €, im Abonnement 14,95 €. Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, Erhardtstr. 8, 80469 München, Tel. 089-202386-03. info@m-verlag.net.

### **Anreise**

Die Akademie Sankelmark liegt nahe der deutsch-dänischen Grenze 9 km südlich von Flensburg am Nordufer des Sankelmarker Sees. Autofahrer verlassen die Autobahn Hamburg-Flensburg an der Abfahrt Tarp in Richtung Sörup und halten sich gleich darauf am Kreisel auf der Bundesstraße 76 in Richtung Flensburg. Nach 6 km weist ein Schild linksab zur Akademie. – Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg, nehmen von dort ein Taxi (etwa 13 €) oder gehen ein Stück zu Fuß linkerhand den Hang aufwärts zur Haltestelle für den Bus nach Schleswig/Kiel oder Tarp/Eggebek. Die Akademie hat eine eigene Haltestelle.

### **Teilnahme**

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt 80,-- €, für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre) und Arbeitslose 40,-- €. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 6,-- € pro Übernachtung. **Für Teilnehmer aus Polen, Tschechien, Litauen und Russland beträgt die Gebühr 35,-- €, Schüler und Studenten aus Polen, Tschechien, Litauen und Russland zahlen 17,50,-- €.** Im Preis enthalten sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und das Programm. Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr. Anmeldeschluss ist der 8.6.2007. Mit der Bestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss weitere Informationen zur Anreise und Unterbringung. **Bitte zahlen Sie Ihren Teilnehmerbeitrag bei der Anreise.** Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten berechnen. **Gästen aus CZ, LT, PL und RUS können wir die Reisekosten erstatten. Wir bitten die Gäste, die Reisekosten so niedrig wie möglich zu halten und sich rasch zu melden.** Das Seminar wird durch das Bundesministerium des Innern gefördert. Unsere Tagungsnummer ist 21-07.

**Die Titelillustration** entwarf Wiesław Smętek. Aus: DIALOG. Deutsch-polnisches Magazin 66-67 (2004), S. 42.

### **Academia Baltica**

**Hoghehus, Koberg 2, 23552 Lübeck**

**Telefon +49(0)451-39694-0 Telefax +49(0)451-39694-25  
office@academiabaltica.de www.academiabaltica.de**